

Ein Text, der mich trägt



Aus der Sammlung von  
Br. Raphael Grolimund, Kapuziner

*„Ich lege mich niemals zum Schlafen nieder,  
ohne zu bedenken,  
dass ich den nächsten Tag vielleicht nicht mehr  
erleben werde,  
und doch könnte keiner meiner Bekannten  
sagen, dass ich im Umgang mit ihnen  
stur oder verdriesslich sei –  
und für diese Quelle des Glücks  
danke ich meinem Schöpfer jeden Tag  
und ich wünsche meinen Mitmenschen  
von ganzen Herzen dasselbe.“*

W. A. Mozart in einem Brief an seinen Vater

An diese Mozart-Worte denke ich oft am Ende  
eines Tages. Ich füge dazu das Psalmwort:

*„Bei Gott allein kommt meine Seele zu Ruhe;  
Denn von ihm kommt meine Hoffnung.“ (Ps 62)*